

[58889.] Dringend wiederholt erbitte zurück:
Lyon, Goethe's Verhältniß zu Klopstock.
Döbeln. **Carl Schmidt.**

[58890.] Umgehend zurück erbitten, da es uns
an Expl. mangelt:
Treu, drei Novellen aus Rußland.
Leipzig. **Vicht & Meyer.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[58891.] Für mein Antiquariat suche ich
einen gut empfohlenen Gehilfen, der ganz selbst-
ständig zu arbeiten versteht. Zudem ist Kennt-
niß der kathol. Literatur erforderlich. Der
Eintritt könnte sogleich oder auch später er-
folgen. Nur solche Herren wollen sich melden,
die auf längeres Verbleiben reflectiren.
Regensburg. **Alfred Coppenrath.**

[58892.] Längstens bis zum 1. Januar 1881
suche ich einen zuverlässigen und intelligenten,
militärfreien Gehilfen, der befähigt ist, selbständig
zu arbeiten. Da es mir um eine Persönlichkeit
zu thun ist, die womöglich auf die Dauer in
meinem Geschäft verbleibt, stelle ich als er-
forderliche Bedingung fest: Größte Pünktlichkeit
in der Buchführung und allen buchhändlerischen
Arbeiten. Sicheres und rasches Arbeiten. Schöne
Handschrift. Gediegene Literaturkenntnisse und
Gewandtheit im Verkehr.

Offerten sind mit Abschrift der Zeugnisse
direct zu richten an:

Richard Preyß,
Buchhändler in Augsburg.

Gesuchte Stellen.

[58893.] Ein Buchhändler, 24 Jahre alt, seit
2 Jahren als Buchführer und Expedient in
einer Buchdruckerei thätig, im Correctur-
lesen geübt, sucht zu Neujahr 1881 oder
später anderweitig Stellung. Gef. Offerten
unter M. S. # 6. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[58894.] Für einen seit 12 Jahren im Sorti-
mentbuchhandel thätigen Gehilfen, dem die
besten Zeugnisse über seine seitherige Thätigkeit
zur Verfügung stehen, suche ich per 1. März
1881 dauernde Stellung, wenn möglich als
Leiter einer Filiale, und bin ich zu weiteren
Mittheilungen erbötig.
Leipzig. **Germaun Fries.**

[58895.] Ein militärfreier Gehilfe mit Gym-
nasialbildung, 26 Jahre alt, mit allen im
Sortiment, Verlag und Zeitungswesen vor-
kommenden Arbeiten bestens vertraut und
im Besitze guter Zeugnisse, sucht pr. 1. Jan.
a. fut. oder später anderweitig Placement.
Gef. Offerten sub E. T. befördert Herr
Ad. Titze in Leipzig.

[58896.] Für meinen Gehilfen, den sowohl ich
wie seine früheren Herren Chefs nach 7jähriger
buchhändlerischer Thätigkeit bestens empfehlen
können, suche im Sortiment oder Verlag einen
möglichst dauernden Posten. Zu jeder Auskunft
bin ich gern bereit.

Kreuznach, 9. December 1880.

Reinhard Schmitz,
Kgl. Hofbuchhändler.

[58897.] Für einen jungen Mann, den ich
auf's beste empfehlen kann, suche ich per
15. Jan. oder 1. Febr. 1881, event. auch für
später, Stellung im Verlag. Betreffender ist
ca. 24 Jahre alt und zur Zeit in einer re-
nommirten Leipziger Verlagshandlung thätig.
Hermann Weissbach in Weimar.

[58898.] Für einen jungen Mann, dem Ge-
legenheit geboten wäre, die Buchhändler-Lehr-
anstalt in Leipzig zu besuchen, wird für dort-
selbst eine Lehrlingsstelle gesucht. Gef. Offerten
unter G. F. 15. durch Herrn F. A. Brock-
haus in Leipzig.

Vermischte Anzeigen.

Einbanddecken

[58899.] zu
Andree's
Handatlas
zu
20 Mark.

können wir erst nach dem Fest liefern,
da die Buchbinder nicht im Stande
sind, die über jeden Voranschlag
hinausgehende Masse der Bestel-
lungen zu bewältigen. Wir bitten also,
die Besteller bis dahin zu vertrösten.

Velhagen & Klasing
in Bielefeld und Leipzig.

Zur gefälligen Beachtung.

[58900.] Die erste Nummer vom neuen Jahrgang der
**Centralzeitung für Optik und
Mechanik**

erscheint gegen Ende dieses Monats und
wird in bedeutender Auflage als Probe ver-
sandt, wodurch alle Annoncen einen um so
grösseren Erfolg haben müssen.

Inserate für Nr. 1, welche trotz der
grossen Verbreitung in allen Fachkreisen den
gewöhnlichen Preis von 30 s. pro dreimal
gespaltene Petitzelle kosten, bitten wir bis
spätestens den 22. December
direct an unsere Adresse einzusenden.

Leipzig. **Gressner & Schramm.**

**Seltene Portraits berühmter
Personen in Kupferstichen und
Lithographien**

(keine Photographien).
Grösstes Lager in Deutschland.

**E. H. Schroeder in Berlin W.,
Wilhelmstr. 91.**

Auch kaufe ich solche Portraits in einzelnen
Blättern wie in ganzen Sammlungen.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem
ganzen Bogen.
[58902.] Auflage 8600.

Inserate 25 s. Reclamen 75 s.

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln. **J. P. Bachem.**

[58903.] **Carl P. Fues,**
Papierfabrik in Hanau a/Main
(gegründet 1777),
fertigt als Specialitäten und empfiehlt
Farbiges

Umschlag- u. Prospectpapier,
sowie auch
Weisse Druckpapiere
jeder Qualität.

Grösstes Lager in den verschiedensten
Formaten und ca. 40 Nuancen.

Directe Sendungen.

[58904.] Firmen, mit welchen wir nicht in Rech-
nung stehen, liefern wir mit directer Post
nur, wenn der Bestellung der Betrag bei-
gefügt ist oder die bestimmte Ordre zur
Expedition gegen Postvorschuss ertheilt wurde.
Andernfalls expediren wir gegen baar
durch den Commissionär.

Wiegandt, Hempel & Parey
in Berlin.

[58905.] Das am 1. December 1880 in Leipzig
an uns aufgegebene Zettelpaket ist uns nicht
zugekommen. Wir ersuchen demnach die Herren
Absender von Correspondenzen, Circularen etc.,
die in jenen Tagen in Leipzig eingelaufen sein
müssen, um nochmalige Einsendung der betreffen-
den Papiere.

Graz, 11. December 1880.

Reuschner & Rubensky.

[58906.] **C. G. Theile,**
Commiss.-, Sortim.- u. Verlagshdlg.,
Leipzig, Königsstr. 12, (gegr. 1. Jan. 1872)
übernimmt unter exacter und billiger
Ausführung *Commissionen* sowie *Ausliefe-
rungsläger*, — besorgt auch *Baarsortiment*
zu geringem Provisionssatze; — bei
Gründung eines Geschäfts erfolgen etwa ge-
wünschte Rathschläge etc. stets kostenfrei.

Für Berlin.

[58907.] Wer von den Verlegern ist geneigt, eine
kleine Broschüre über die Geschichte Berlins in
Verlag zu nehmen?

Cassel, 12. December 1880.

G. Reuber,

Amtsgerichtsschreiber.

[58908.] Auf die vielen Anfragen nach dem
Erscheinen meiner in Kugen, das deutsche Land.
3. Aufl. bereits für 1881 angezeigten

Geographischen Bildertafeln

diene zur Nachricht, daß ich hoffe, bis Anfang
März die Herausgabe zu ermöglichen.

Zu weiteren Auskünften bin ich befreun-
deten Handlungen gegenüber gern bereit.

Breslau, December 1880.

Ferdinand Hirt.

[58909.] Ein junger Buchhändler, mit sauberer
Handschrift und an accurates Arbeiten gewöhnt,
findet in einer Berliner Privat-Bibliothek auf
etwa ein viertel Jahr Stellung. Gehalt monat-
lich 100 M. Tägliche Arbeitszeit: acht Stunden.
Anerbietungen durch die Exped. d. Bl. unter
A. B. # 3.